



Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Oberthal erlässt gestützt auf Art. 43 Abs. der Gemeindeordnung vom 01.01.2012 das

Funktionendiagramm Schulkommission der Einwohnergemeinde Oberthal

Das Funktionendiagramm ist eine zweckmässige Darstellung von zusammenhängenden Aufgaben und Aufgabenträgern und verhilft zu einer guten Übersichtlichkeit bezüglich Abgrenzung von Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen. Das Funktionendiagramm wird als Verordnung erlassen und ersetzt die Schulkommissionsverordnung vom 1. Januar 1999. Das Funktionendiagramm tritt per 1. August 2023 in Kraft.

Es wurde an der Gemeideratssitzung vom 24. April 2024 genehmigt und dient ab Schuljahr 2023/24 als Arbeitsinstrument für die Schule- und Schulkommission der Schule Oberthal.

Oberthal, 25. April 2023

EINWOHNERGEMEINDE OBERTHAL

Andreas Steiner
Gemeinderatspräsident

Lena Müller
Gemeindeschreiberin

Funktionendiagramm Oberthal

		Rechtsgrundlagen	
		Bemerkungen	
		Koch/Kochchin	
1. Schülerinnen und Schüler			
1.1 Schuleintritt und -austritt			
Einschreibung	V	V	
Späterer Eintritt in den Kindergarten	V	V	
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr	V	V	
Übertragung von der Eingangsstufe in die Primarstufe	V	V	
Vorzeitige Schulentlassung	V	V	
Führen Verzeichnis von Schullehrern und Schülern in Privatschulen	V	V	
1.1.1 Tagesschule: Ein- und Austritte			
Bedarfsumfrage/Ausschreibung des Angebots	V	V	
Einteilung/Zuweisung zu Tagesschulmodulen	V	V	
Aufnahmebestätigung	V	V	
Genehmigung Abmeldung/vorzeitiger Austritt	V	V	
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheid			
Zuweisung zu Angebot der Schule	E	E	
Dispensation von Angebot der Schule	E	E	
Zuweisung zum Spezialunterricht	E	E	
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse	M	M	
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse	M	M	
Zuweisung zur Integration Freundsprachiger und Entlassung daraus	V	V	
Zuweisung zur Begabtenförderung	M	M	
Einheitliche Praxis der Beurteilung	M	M	
Schullaufbahnentscheid (inkl. Zuweisung an Sekundarstufe I)	A	A	
Ausstellen von Beurteilungsberichten	V	V	
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme	A	A	
Und Aufhebung der Massnahme	A	A	
Überspringen eines Schuljahres	M	M	
Bewilligung Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr	A	A	
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr	M	M	
1.3 Dispensationen			
Dispensation vom Unterricht	M	M	
Absenzkontrolle	V	V	
1.3.1 Tagesschule: Dispensationen			
Dispensation von vertraglichen Verpflichtungen	V	V	
Absenzkontrolle	V	V	

Legende:

E = Entscheid

A = Antrag

V = Vollzug

M = Mitwirkung

I = Information
(weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)



Funktionendiagramm
Oberthal

Legende:
E = Entscheid
A = Antrag
V = Vollzug
M = Mitwirkung
I = Information
 (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)

		Rechtsgrundlagen				
		Koch/Kochin	Bemerkungen			
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten						
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege	I	V	V	M	M	Art. 29 Abs 1 VSG
Verweise an SchülerInnen entziehen	E	A	V	M	M	Art. 28 Abs 4 VSG
Gefährdungsmeidungen	E	A	V	M	M	Art. 29 Abs 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28	E	A	V	M	M	Art. 28 Abs 5 u. 6 VSG
Anzeige einreichigen (Schulversäumnis)	E	A	V	M	M	Art. 32 VSG
2. Pädagogik und Qualität						
Strategische Ausrichtung der Schulen	E	A	M			Art. 35 Abs 2c VSG
Leibl der Schule	E	A	M			
Selbstevaluierung der Schule	I	V				Art. 51 Abs 2d VSG; Art. 89 Abs 1c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests	I	E	V			Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89 Abs 1c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen	E	A	M			Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89 Abs 1c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)	E	A	M			Art. 51 Abs 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen	V		V			Art. 17 Abs 2n LAG, Art. 89 Abs 1c LAV
Controlling der Umsetzung	V		M			Art. 51 Abs 2c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen	I	E	M			Art. 89 Abs. 1b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen	V		V			Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte	I	V				Art. 89 Abs 1a LAV
Selbstevaluierung des Unterrichts	E	V	V			Art. 57 Abs 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen	E	V	A			Art. 64 Abs 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der (Spezial-)Lehrkräfte überprüfen	V					Art. 69 Abs 1 LAV
2.1.1 Tagesschule: Pädagogik und Qualität						
Strategische Ausrichtung	I	E	A	M	I	Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton	E	M	A	M		
Pädagogisches und organisatorisches Konzept	E		A		M	Art. 7 Abs. 2-4 TSV
Selbstevaluierung	E	V			M	Art. 51 Abs. 2 VSG; Art. 7 TSV
Entwicklungs schwerpunkte festlegen (Tagesschulprogramm)	E	A	M		M	
Qualitätsentwicklung umsetzen	V		M		M	Art. 51 Abs. 2 VSG
Controlling der Umsetzung	V		M		M	Art. 7 TSV
Teilnahme an pädagogischen Konferenzen der Schule	V		M		I	
Koordination von Themen und Terminen	I	V	I	I	I	

Funktionendiagramm Oberthal

Legende:	
E = Entscheid	
A = Antrag	
V = Vollzug	
M = Mitwirkung	
I = Information	
(weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	
	
SCHULE OBERTHAL	
	Bemerkungen
	Rechtsgrundlagen
3. Organisation und Administration	
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Elasse	
Verleihungen mit anderen Gemeinden	E A M V
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)	V
Schaffung oder Aufhebung von Klassen	E A M M
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen	E A M M
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sporttage	E A M M
Reelungen zur Elternmitwirkung	E M M M
Regelung der Schülermitwirkung	E E M M
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.	E A M M
Benutzungsordnung der Schul- und Sporthallen	V
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen	E A M M
Ausserordentliche Benutzung der Schul- und Sportanlagen	V
Beschlussfassungsordner SK-Sitzungen	V
Nachtrag Organisationsordner	V
SK-Sitzung	V
Bürositzung	V M
3.1.1 Tagesschule: Grundsätzliches, Behörden und Erlass	
Schaffung oder Aufhebung von Modulen	E A
Erlass des Tageschulreglements	E A M V
Regelung der Kooperationen z.B. mit Vereinen, Musikschule	V M A
3.2 Unterrichtsaangebot	
Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht	I E M
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulfeste, Lagern usw.	W E A
"Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien BKD	
3.3 Schulzeiten	
Ferienordnung (Sportwoche)	E A
Jahresplanung der Schule	I E M
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen	E A
Ausnahmen zu Blockzeiten	E A
Unterrichtsfreie Halbtage (max. 10 pro Schuljahr)	E A
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche	E A M
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen	V
Erstellen der Stundenpläne	I V M

Funktionendiagramm Oberthal

Legende:
E = Entscheid
A = Antrag
V = Vollzug
M = Mitwirkung
I = Information
 (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)

				SCHULE OBERTHAL			
				Bemerkungen		Rechtsgrundlagen	
3.5 Administration							
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht	V			Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler in Privatschulen		Art. 33 VSG, Art. 32 Abs 2 VSG	
Führen der Schulstatistiken	V						
Überprüfung Unterrichtsdokumentation	V						
Aktenordnung (insbesondere Beurteilungsberichte)	V						
Datenschutz und Datensicherung	V						
3.6 Tagesschule; Administration und Rechnungstellung							
Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen	E			Gemeindeverwaltung		Art. 10ff TSV, insb. Art. 17 TSV	
Entscheide Elternegebühren	I	V		Bei tieferen Ansätzen			
Führen der Belebungsstatistik (Betreuungsstunden, Anzahl Kinder)	V	V					
Fürnit der Statistik "Anzahl Mittagessen"	V	V					
Datenschutz und Datensicherung	V	V					
Erheben Einkommen und Vermögen der Eltern	V	V					
Rechnungstellung	V	V					
Kontrolle und Durchsetzen der Zahlungspflicht	V	V					
Bestätigen der korrekten Abrechnung und Revision gegenüber Kanton	V	M					
4. Personal							
Anstellung der Schulleitungen	E	M		Vertretung Lehrerschaft wirkt mit		Art. 7 Abs 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs 3 VSG	
Anstellung der Lehrkräfte	E	E	M			Vertret. Lehrerschaft wirkt mit (Bsp. Klassenlehrkraft bei Anstellung Teilpersonenlehrkraft)	
Anstellungsverfügung ausstellen	V	V				Art. 7 Abs 2 LAG in Verbindung mit Art. 34 Abs 3 VSG	
Entlassung von Lehrkräften	E	A				Art. 92 LAV	
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)	I	E	M			Art. 89 Abs 1d LAV, Art 3 Abs 2 LADV	
Anstellung Hauswart	E	I	E			Art. 7 Abs 2 LAG, Art. 89 Abs 1d LAV, Art 3 Abs 1 LADV	
Anstellung Stellvertretungen bis 1 Monat	E	E	M			Art. 2 LADV, AHG 4.3.5 LP2:1	
Anstellung Stellvertretungen länger als 1 Monat	E	M					
Anstellung Schulsekretariat	E	I	E				
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten	E	I	M				
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte	I	E	M				
Hospitation	E	E	V				
Bewilligung von abweichendem Pensen (Pensenbuchhaltung)	E	M	V			Art. 43 LAV	
Pensenplanung	E	M	V			Art. 89 Abs 1d LAV	
Pensenfestlegung und -meldungen	E	E	A			Art. 49 LAV	
Bezahlte Kurzurlaube	I	E				Art. 51 LAV	
Unbezahlte Urlaube	I	V					
Unterrichtsbesuche	E	A					
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch	E	A					

Funktionendiagramm Oberthal

 <p>SCHULE OBERTHAL</p>			
		Rechtsgrundlagen	
Mitarbeitergespräche Schulleitung			Art. 63 Abs 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte			Art. 63 Abs 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen			
Venweise			
Koch/Kochin		Bemerkungen	
Hauswart			
Lehrlinge			
Klassenlehrperson			
Lehrer:innenkonferenz			
Schulsekretariat			
Leitung Tagesschule			
Schullokommission			
Ressortleiterung Bildung			
Gemeinderat			
Stimmberechtigte			
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren	E		Gemäß Personalreglement Gemeinde
Anstellung der Tagesschulleitung	M	E	
Anstellung des pd. und nichtpd. Personals		V	
Personalführung		E	
Sicherstellung bei Abwesenheiten		E	
Zuteilung von Gruppen		E	
Bezahlte Kurzurlaube			
Unbezahlte Urlaube			
Mitarbeitergespräch mit Tagesschulleitung	V	V	
Mitarbeitergespräche		V	
Ausstellen von Arbeitszeugnissen		V	
Venweise an Personal			
5. Information und Kommunikation			
Informationsmanagement im Krisenfall			
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe	E	V	
Kontakte mit weiterführenden Schulen		I	
Kontaktpflege mit anderen KG und Schulen		V	
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen	V	V	
5.1 Tagesschule: Information und Kommunikation			
Kommunikation/Marketing	I	V	A
Öffentlichkeitsarbeit	E	V	V
Informationenmanagement im Krisenfall			
Elterninformationen über Betrieb und besondere Anlässe		E	V
Elterninformationen		I	V
Kontakte/Networking		V	V
Kontakte mit Betreuungsangeboten Vorschulbereich		V	V
Einblick in den Tagesschulalltag verschaffen	V	V	V
Homepage			
Stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept			
Nach Kommunikationskonzept			
Elterninformationen über Betrieb und besondere Anlässe		I	I
Elterninformationen		I	I
Kontakte/Networking		V	V
Kontakte mit Betreuungsangeboten Vorschulbereich		V	V
Einblick in den Tagesschulalltag verschaffen		V	V
Einzelne Mitglieder			

Funktionendiagramm Oberthal

		SCHULE OBERTHAL			
		Rechtsgrundlagen			
		Bemerkungen			
		Koch/Kochin			
		Hauswart	M		gestützt auf Art. 43 OgV
		Lehrperson			Budgetverantwortliche
		Klassenlehrperson			
		Lehrer:innenkonferenz			
		Schulsekretariat			
		Leitung Tagesschule			
		Schulleitung			
		Schulkommision			
		Ressorteröffnung Bildung			
		Gemeinderat			
		Stimmberechtigte			
6. Finanzen		E	A	I	A
Budgetierung			V		
Zahlungsanweisungen			V	V	
Budgetkontrolle			V	V	
Begründen der Kreditabweichungen		I	E	V	I
Inventarführung			V	V	V

Legende:

KG = Kindergarten
 EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern
 BKZ = Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

Anmerkung Anstellung der Lehrkräfte:

Lehrkräfte werden angestellt, wenn sich die Mehrheit der Schulkommision und die Mehrheit der Lehrpersonen für den gleichen Bewerber / die gleiche Bewerberin entscheiden. Bei Stimmengleichheit in Kollegium oder Schulkommision geben Schulkommisionspräsident/in beziehungsweise die Schulleitung den Stichentscheid.

Anmerkung Organisation und Zuständigkeiten Schulkommissionssitzungen

Die Sitzungsorganisation erfolgt gemäss Anhang 1 "Organisation und Zuständigkeiten Schulkommisionssitzungen" des Funktionendiagramms.

Vorliegendes Funktionendiagramm wurde an der Schulkommisionssitzung vom 22.03.2022 genehmigt.



Anhang 1: Organisation und Zuständigkeiten Schulkommissons-sitzungen

Traktanden aus den SK-Ressorts können laufend ans Präsidium gemeldet werden bis spätestens zur Vorbereitungssitzung.

Vorbereitungssitzung

SK-Präsident/in, SK-Protokollführer/in und Schulleitung erstellen die Traktandenliste für die SK-Sitzung und versenden sie an alle SK-Mitglieder und Lehrpersonen.

Erläuterungen zu den Traktanden

Unterteilung der Traktanden

- Traktanden mit Beschlussfassung, Bewilligung, Genehmigung
- Traktanden zur Information
- Kenntnisnahmen ohne Beschlussfassung

„Zirkulation“

Unterlagen und Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden und Kenntnisnahmen werden nach Möglichkeit 4 und mehr Tage per Mail zur Einsicht verschickt, damit sich SK-Mitglieder und die Schulleitung auf die Sitzung vorbereiten können.

Protokoll

Der /die Protokollführer/in erstellt von der Sitzung ein (erweitertes Beschlussfassungs) – Protokoll.

Das Protokoll wird den SK-Mitgliedern und Schulleitung zugestellt und spätestens 4 Tage nach der Sitzung auf der Gemeindeverwaltung abgelegt.

(Zu einem späteren Zeitpunkt wird es dort durch den/die SK-Sekretär/in mit den Beilagen ergänzt.)

Beschlussfassungsordner

Gefällte Entscheide / Beschlüsse werden soweit sinnvoll in einem separaten Ordner festgehalten und können so jederzeit nachgeschlagen werden. Dieser Ordner **ersetzt das Protokoll nicht** und dient nur zur raschen Orientierung.

Der Beschlussfassungsordner wurde digitalisiert. Diese Dateien verwaltet die/der Protokollführer/in und wird fortlaufend ergänzt.

An der SK-Sitzung teilnehmende Lehrkräfte

- SL
- KL- und Teilpensenlehrkräfte, welche von einem Traktandum betroffen sind
- Alle interessierten Lehrkräfte

Minimal wird pro Quartal eine Sitzung abgehalten

1.Sitzung	Januar / Februar	<p>Wiederkehrende Traktanden</p> <p>Protokoll Ressortverteilung / Konstituierung SK Sitzungsdaten ganzes Jahr + 1. nächstes Jahr weitere Daten Befristete Anstellungen. Pensenbesprechung Infos Einschreibedaten Eingangsstufe</p> <p>Infos LPs / LK Rückblick Skilager Freie Halbtage Infos Ressorts SK Verschiedenes: Infos weiterleiten –was?/ - wer? / - an wen? Stand Pendenzien</p>	
2.Sitzung	Mai / Juni	<p>Protokoll Budget, Investitionsplan Infos Infos LPs / LK Klasseneinteilung Schulschluss Infos Ressorts SK Verschiedenes: Controlling / Standortgespräch Infos weiterleiten Stand Pendenzien</p>	
3.Sitzung	August /September	<p>Jahresthema Infos Ressorts SK Information Schulbesuche aller Kinder Verschiedenes: Infos weiterleiten Pendenzien</p>	

4. Sitzung	November / Dezember	<p>Protokoll Infos Infos LPs / LK Infos Ressorts SK Schulbesuche durch SK Verschiedenes: Infos weiterleiten Stand Pendenzien</p>
Ausserord. Sitzung	Nach Bedarf	<p>Protokoll Infos Verschiedenes Infos weiterleiten Stand Pendenzien</p>